

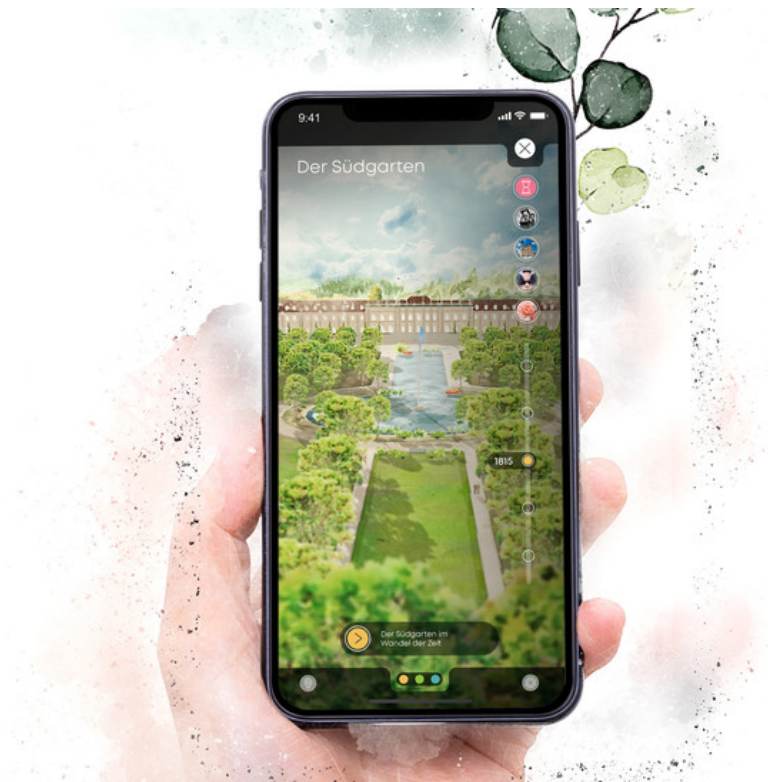


Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

📅 15.07.2020

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Neue App macht digitalen Rundgang durchs Blühende Barock Ludwigsburg möglich



📷 Scope digital arts

Das Blühende Barock in Ludwigsburg wird digital. Mit der neuen App „BlüBa Rundgang“ können Besucherinnen und Besucher den 30 Hektar großen Schlosspark und seine 300-jährige Geschichte auf ganz neue Art und Weise erleben - im Park selbst, von zu Hause aus oder unterwegs. Finanzstaatssekretärin Gisela Splett testete heute in Ludwigsburg die neue App. Das Projekt gehört zu den virtuellen Rekonstruktionen von Kulturliegenschaften in Baden-Württemberg und ist Teil der Digitalisierungsstrategie „digital@bw“ des Landes.

„Es ist ein spannend, das Blühende Barock mit der App zu erkunden. Während man live und vor Ort den Park mit seinen Farben und Düften erlebt, begibt man sich gleichzeitig auf eine virtuelle Zeitreise in die Geschichte des Gartens“, sagte Splett.

Volker Kugel, Direktor des Blühenden Barocks in Ludwigsburg, betonte: „Mit dem neuen digitalen und interaktiven Medienguide können wir den interessierten Besucherinnen und Besuchern noch tiefere Einblicke in die spannende Gartengeschichte Ludwigsburgs geben, als dies bisher möglich war. Wir danken dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Förderung dieses Projektes im Rahmen der Digitalisierungsstrategie ‚digital@bw‘. Alleine hätten wir dieses Projekt nicht stemmen können.“

Der interaktive Guide nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf die Reise in die höfische Vergangenheit des prachtvollen Ludwigsburger Schlossparks. Zu dem interaktiven Rundgang gehören fast 50 Audiobeiträge, mehr als 200 historische Bilder und nahezu 50 Infoboxen. Beispielsweise erfahren die Gäste, dass Ludwigsburg von 1765 bis 1775 eine Opernmetropole von europäischem Rang war. Auch der Standort des damaligen Opernhauses wird erläutert. Der Rundgang ist in acht Haupt- und zahlreiche Unterstationen aufgeteilt, die auf einer interaktiven Karte markiert sind. Diese Karte steht auch offline bereit.

Auch für Besucherinnen und Besucher ohne Smartphone oder Tablet stehen die Inhalte von „BlüBa Rundgang“ zur Verfügung, denn sie sind auch in den beiden neuen Ausstellungsräumen im Märchengarten aufbereitet. In einem Raum gibt es große Touchscreen-Bildschirme, im anderen Raum eine kurzweilige filmische Zusammenfassung der digitalen Gartengeschichte.

Den Besuch des Blühenden Barocks verband Staatssekretärin Splett mit einem Besuch des Lustschlosses Favorite. Das barocke Bauwerk war mehr als drei Jahre wegen einer umfassenden Sanierung und Restaurierung geschlossen gewesen. Das Land Baden-Württemberg hat 3,2 Millionen Euro in die Sanierung von Schloss Favorite investiert. Nachdem es unmittelbar nach der Eröffnung im März wegen der Corona-Pandemie schließen musste, ist es seit Juni wieder geöffnet.

Weitere Informationen

Die App „BlüBa Rundgang“ kann kostenlos im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Entwickelt und umgesetzt hat sie die Stuttgarter Scope Digital Arts GmbH. Die App ist ein Teil der Digitalisierungsstrategie „digital@bw“ des Landes Baden-Württemberg. Die virtuelle Rekonstruktion von Kulturliegenschaften wird an ersten Objekten, wie dem Blühenden Barock und der Festungsrue Hohentwiel, erprobt und soll auf weitere staatliche Kulturdenkmäler in Baden-Württemberg ausgeweitet werden.

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt. Schwerpunkte von „digital@bw“ sind intelligente Mobilität der Zukunft, digitale Start-Ups, Wirtschaft 4.0, Bildung und Weiterbildung in Zeiten der Digitalisierung, digitale Gesundheitsanwendungen sowie digitale Zukunftskommunen und Verwaltung 4.0. Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung das zentrale Online-Portal rund um alle Digitalisierungsthemen im Land an den Start gebracht.

Das Blühende Barock ist von 7:30 bis 20:30 Uhr geöffnet. Die Kapazität ist derzeit auf 4.000 Besucherinnen und Besucher beschränkt. Die Gastronomie im Blühenden Barock hat - unter Einhaltung der gesetzlichen - wieder geöffnet. Es gibt das volle gastronomische Angebot in allen vier Betrieben. Weitere Informationen unter www.blueba.de.

Bilder zur App „BlüBa Rundgang“ stehen in unserer [Mediathek](#) zur honorarfreien Verwendung mit Bildnachweis zur Verfügung.